

Zusammenarbeit mit Verein «GLEICH UND ANDERS Schweiz»

Werner Klecka, Vorstandsmitglied



Der Verein «**GLEICH UND ANDERS Schweiz**» bezweckt die Förderung der psychischen Gesundheit aller und engagiert sich in der Prävention, sowie der Integration und Unterstützung von Menschen, die von psychischen Krankheiten betroffen sind und deren Angehörigen.

Im Netzwerk des Vereins können Peer-Hilfeleistungen erfragt und vermittelt werden.

Therese Stutz Steiger (Initiantin) hatte die Idee zu einem Filmprojekt. Diese entstand u.a. weil sie mit Besorgnis die Entwicklung im Arbeitsmarkt verfolgte, welche die Chancen auf Gleichstellung speziell für psychisch Behinderte verringerte. Sie hoffte damit auch einen Beitrag zum Ansichtswechsel im alltäglichen Umgang mit physisch Betroffenen leisten zu können. Daher hatte sie sich mit Jürg Neuenschwander (Regisseur) zusammengetan. Aus über 60 Bewerbern für den Film «GLEICH UND ANDERS» wurden 14 Bewerber ausgesucht. Aus verschiedenen Gründen konnte man nicht alle Protagonistinnen und Protagonisten im Hauptfilm einsetzen. Mit Stolz kann Therese Stutz heute erwäh-

nen, dass der Film «GLEICH UND ANDERS» den Publikumspreis des Berner Filmpreis Festivals 2016, gewonnen hat.

Ausschnitte aus dem Film können auf www.gleichundanders.ch mit 14 Interview-Filmen der Darstellerinnen und Darsteller, sowie 5 Kurzfilme zum Thema Arbeit und psychischen Beeinträchtigungen, angeschaut werden.

Synergien zu EQUILIBRIUM

Beide Vereine setzen sich für die Entstigmatisierung des Themas «Depression» in unserer Gesellschaft ein.

EQUILIBRIUM zeigt weiterhin Präsenz in der Öffentlichkeit und richtet sich an Vereine und Netzwerke, mit dem Ziel, unsere Kerninteressen «Gründen und Betreuen von Selbsthilfegruppen für Menschen in einer Depression», bekannt zu machen.